

Inhalt

Aragon:	S. 1
Finanzvertrieb expandiert Aktie erscheint günstig	
Tipp24:	S. 3
Jackpot!	
Rohstoff-Update:	S. 3
Uranium Energy, Delta Petroleum, Ascot Mining, Seabridge Gold, Strateco	
Biofrontera:	S. 5
Realdepot:	S. 6

Realdepot:
[www.betafaktor.de/
realdepot.php](http://www.betafaktor.de/realdepot.php)

**Für weitere News und
Analysen zu den
besprochenen
Unternehmen
klicken Sie bitte im
Inhaltsverzeichnis auf
den Firmennamen!**

**Hinweis gem. §34 WpHG auf
mögliche Interessenkonflikte**
Redakteure von *BetaFaktor.de*
halten Anteile an folgenden,
in dieser Ausgabe im Rahmen
einer Finanzanalyse besproche-
nen Wertpapiere:

keine



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

noch ein paar Tage bis zur **Bundestagswahl**. Zeit, in der man nicht nur darüber nachdenken sollte, wo man sein Kreuzchen macht; vielmehr sollten Sie auch Ihr Depot durchforsten, an der einen oder anderen Stelle aktiv verkaufen und den Rest absichern, so weit es geht. Denn die Märkte sind ganz klar überhitzt:

Die **Hausse seit März** hat den **DAX** um sagenhafte **60%** in einem halben Jahr nach oben getrieben. Das ist absolut rekordverdächtig! **Finanztitel** haben sich **verdoppelt** und **verdreifacht**, der ehemalige Pleitekandidat und DAX-Rückkehrer **Infineon** entpuppte sich gar als **Tenbagger!**

Trotz aller fundamentalen Begründungen für die massive Erholung ist die kurzfristige Korrekturanfälligkeit erheblich gestiegen. Und was würde sich als Zeitpunkt für einen Rückschlag besser anbieten als die Woche nach der Wahl? Es deutet sich ja ein äußerst knapper Ausgang an – und durchaus denkbar erscheint eine **Situation**, in der wochenlang nicht klar ist, **wer überhaupt regieren wird**. Außerdem ist unmittelbar nach der Wahl wohl damit zu rechnen, dass sowohl das politische Schönreden der Lage als auch das Wohlerverhalten großer Konzerne zu Ende geht – sprich, Entlassungswellen stehen an.

Auch der starke Optimismus an den Börsen ist auf kurze Sicht als Kontraindikator zu sehen. Kurzum: Das Chance-Risiko-Verhältnis hat sich erheblich verschlechtert, erhöhen Sie temporär deutlich Ihre Cash-Quote!

Ihr Engelbert Hörmannsdorfer, Chefredakteur BetaFaktor.de

Aragon: Weitere Akquisitionen im Anmarsch

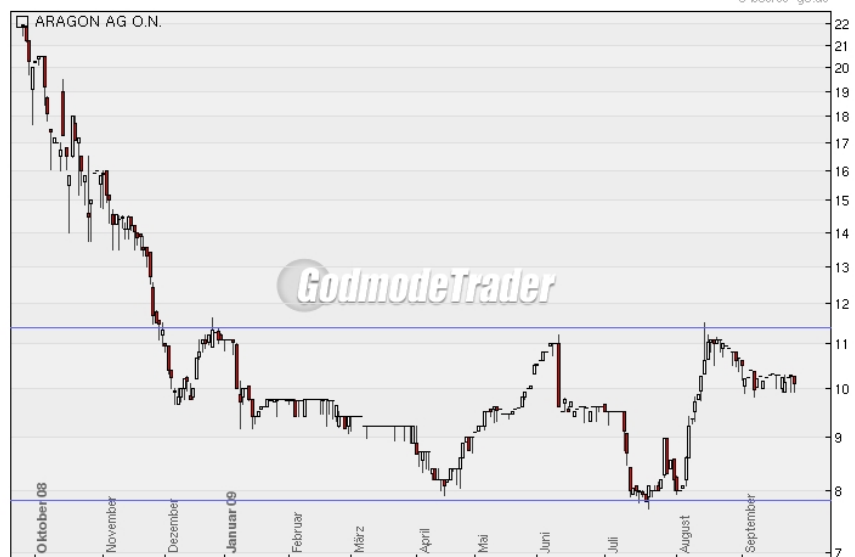
Der Finanzvertriebs-Konzern **Aragon AG** nutzt die Gunst der Stunde und expandiert. Nach bereits drei Übernahmen in diesem Jahr ist **Vorstand Wulf Schütz** noch nicht satt. »Wir sind weiter auf der Suche nach Opportunitäten«, erläutert der dynamische Manager im Gespräch mit *BetaFaktor.de*.

Zuletzt akquirierte Aragon die **MLP Österreich** im Geschäftsbereich Financial Consulting (Endkundengeschäft), das Segment Broker-Pools (B2B) wurde zuvor mit der DVB Winterthur-Tochter **DVV** und dem Asset-Manager **IMB** gefüllt. Mit der überwiegend in Österreich tätigen **E&S** wurde zudem eine lukrative Partnerschaft geschlossen.

Aragon ist in vier Geschäftsbereiche gegliedert: **Broker Pools** ist im wesentlichen die **Jung, DMS&Cie**; es handelt sich dabei, gemessen an der Anzahl der angeschlossenen Partner, um den größten Finanzvermittlerpool im deutschen Markt. Aragon bietet dabei u.a. ein so genanntes **Haftungsdach** an und übernimmt damit die Haftung gegenüber dem Endkunden. Dies ist für freie Vermittler ein nicht unwesentlicher Grund, sich unter die Obhut des Konzerns zu begeben, ebenso wie die hervorragende IT-Anbindung, auf die Schütz besonders stolz ist.

Deutliches Potenzial!

Unternehmen: Aragon
ISIN: DE000A0B9N37
Kurs: 10,10 EUR
Aktienzahl: 7,2 Mio.
Börsenwert: 73 Mio. EUR
Internet: www.aragon-ag.de



Im Bereich **Financial Consulting** bündelt sich das direkte Geschäft mit dem Endkunden, hier sind die Gesellschaften **compexx** und **MLP Austria** operativ verantwortlich. 400 Finanzberater stehen unter Vertrag, großteils aber nicht als Angestellte tätig, was neben geringen Fixkosten vor allem eine starke Motivationskomponente beinhaltet.

Das Segment **Institutional Sales** wird von der Gesellschaft **Fundmatrix** betrieben. Hier werden Investmentprodukte bei institutionellen Kunden platziert.

Schließlich bleibt die Holdinggesellschaft, die als ein ganz wesentliches Asset eine 47%-Beteiligung an der **biw Bank für Investments und Wertpapiere** hält. Die biw tritt nicht unter eigenem Namen im Endkundengeschäft auf, sondern als **White-Label-Anbieter**. **Etrade** und **Flatex** z.B. wickeln über biw ab; haben Sie ein Depot bei einem dieser Online-Broker, so sind Sie automatisch biw-Kunde.

Alleine die biw-Beteiligung dürfte einen Wert von rund **20 bis 30 Mio. EUR** darstellen; bei einem Börsenwert der Aragon in Höhe von gut 70 Mio. EUR nicht unwesentlich. Da die biw zudem nicht zwingend zum Kerngeschäft des Finanzvertriebs gehört, könnte bei entsprechender Bieterlaune auch durchaus der Aragon-Anteil zum Verkauf stehen.

Operativ musste Aragon natürlich unter der Finanzkrise leiden. Bei Investmentprodukten wie Zertifikaten z.B. ist der Absatz zeitweise fast vollständig zum Erliegen gekommen. So kam es im ersten Halbjahr 2009 zu einem EBITDA-Verlust von 479.000 EUR, um Sondereffekte adjustiert wäre das EBITDA mit 250.000 EUR aber leicht positiv gewesen.

Nach einer deutlichen Reduktion der Fixkosten von 9,5 Mio. EUR auf 7,1 Mio. EUR innerhalb eines Jahres und einem gleichzeitig sich wieder erholendem **verwalteten Vermögen** (Assets under Administration) von 2,1 Mrd. EUR im Frühjahr 09 auf aktuell **mehr als 3,5 Mrd. EUR** ist eine Rückkehr zu einer nachhaltigen Profitabilität aber absehbar. Schütz wollte keine Prognose abgeben, hält aber in den nächsten Jahren einen **Gewinn von >10 Mio. EUR p.a.** absolut für machbar, insbesondere wenn es mit dem externen Wachstum so weiter geht.

Die Aktie erscheint attraktiv, auch unter einem weiteren Gesichtspunkt: 45%-Gesellschafter der Aragon ist die **ABL-Gruppe** (Angermeyer, Brumm&Lange). Bei diesem Gesellschafter ist ein strategisches Interesse kaum noch anzunehmen, stimmt der Preis dürfte das Paket weitergereicht werden. Wenn man sich ansieht, was mit anderen Finanzvertrieben wie **AWD** passiert ist, könnte auch bei der bestens positionierten Aragon noch Übernahmefantasie aufkeimen. Neues **Kursziel 15 EUR** (vorher: 12 EUR; *BetaFaktor.de* 26/09b).

Tipp24 erleidet den GAU, aber mit Werbeeffekt

Der eine freut sich, der andere muss zahlen: Ein Kunde des Lotterieveranstalters **Tipp24 SE** hat den Jackpot geknackt (somit gibt es insgesamt zwei Gewinner), der mit 31,7 Mio. EUR doch recht prall gefüllt war. Wie Sie aus früheren Artikeln wissen, ist Tipp24 selber Veranstalter und nicht Vermittler, orientiert sich aber bei den Ausschüttungen am deutschen Lotto (*BetaFaktor.de 22/09b*).

Die Marge ist in diesem Geschäftsmodell langfristig viel höher als bei der Vermittlung, aber das Risiko eben auch – wie man nun sehen kann. Die britische Tochtergesellschaft von Tipp, **MyLotto24 Ltd.**, muss als offizieller Veranstalter nun zahlen.

Aufgrund von Sicherungsgeschäften wird die **EBIT-Planung** aber lediglich **um 10 Mio. EUR auf nun 20 Mio. EUR erniedrigt**. Was zunächst wie ein massiver Rückschlag erscheint, könnte marketingtechnisch noch von erheblichem Nutzen sein, wenn Tipp24 jetzt aggressiv in die Werbung geht. Die Aktie ist natürlich nun etwas angeschlagen. Unbedingt die hohen Gewinne absichern, sofern ohnehin noch nicht verkauft!

Rohstoff-Update: Ascot neues Kursziel 0,90 EUR

Gold bleibt weiter gefragt. Das Edelmetall beißt sich über der 1.000-USD-Hürde fest. Für Fundamentalisten ist Gold ausgebrochen, für Charttechniker demnächst. Das Edelmetall zieht nun weitere Rohstoffe nach. Charttechnisch ist bei vielen Rohstoffen der Trend nach oben ungebrochen. Hier ein Update zu etlichen von uns besprochenen und beobachteten Rohstoff-Werten.

Uranium Energy Corp.: Der amerikanische Uran-Explorer (US916896-1038; 1,91 EUR) hat jüngst schon mal den Ausbruch versucht. Hintergrund ist, dass sich ihr **Goliad-Uranprojekt** in Südtexas in den letzten Phasen der Produktionszulassung befindet. Die Gesellschaft bekam nun hochoffiziell von der **Texas Commission on Environmental Quality** (TCEQ; texanische Kommission für Umweltqualität) die **endgültigen Genehmigungen für den Entwurf** (»Final Draft Permits«) für die beiden ungefährlichen Deponiebrunnen, die als Teil eines Uranabbaus durch die IRS-Methode (In-Situ-Recovery) beim Goliad-Projekt geplant sind.

Die Spekulation übrigens, dass die Gesellschaft an einer fertigen Uran-Anlage von einem ebenfalls in Texas beheimateten größeren MarktmitSpieler dran ist, besteht nach wie vor (*BetaFaktor.de 37/09a*). Wie uns un-sere Kontakte in den USA bestätigen, gebe es weiter Gespräche.



Aber es liege in der Natur der Sache, dass so ein auch wie immer gear-
teter Großdeal seine Zeit brauche. An unserem **Kursziel 4 EUR** müssen
nicht rütteln. In den USA harrt alles dem nachhaltigen Ausbruch über 3
USD, dann ist der Weg nach oben frei.

Ascot Mining Plc: Bei dem Explorer (GB00B2QH7M99; 0,60 EUR) mit
Aktivitäten in Costa Rica kommt langsam richtig Freude auf. Unser Kurs-
ziel 70 Cent hatte er diese Woche intraday schon erreicht. Hintergrund
ist die bevorstehende **Produktionsaufnahme** beim »Chassoul«-Projekt
(BetaFaktor.de 36/09b) nebst dem gut laufenden Goldpreis. Wie wir jetzt
erfahren, ist bei der jüngsten Kapitalerhöhung auch ein **Fond einge-**
stiegen: Die britische **Worship Street Investments Limited** outete sich.

Ascot hat sich übrigens zur schnellen Cashflow-Generierung einen pfiffi-
gen Deal einfallen lassen: Jeder Gold-Interessent kann Gold-Unzen aus
der Chassoul-Produktion vorab mit **20% Discount** zeichnen, geliefert
werden die Unzen im Laufe des nächsten Jahres. **7.000 Unzen** – rund
ein Drittel der erwarteten nächstjährigen Produktion – sind **dafür reser-**
viert. Wie wir erfahren, wurden **bereits rund 1.650 Unzen gezeichnet.**
(Für Interessenten: Mindestvolumen zehn Unzen.) Geliefert werden sie
ohne weitere Gebühren für den Anleger.

Gefällt uns gut, weil es Cash generiert, **ohne das Aktienkapital zu ver-**
wässern. Einziges Risiko für Unzen-Anleger ist ein deutlicher fallender
Goldpreis. Den können wir aber derzeit weit und breit nicht erkennen.
Wenn Sie in Ascot drin sind: Stopploss wie geübt nachziehen (z.B. knapp
um die 50 Cent). Neues **Kursziel 0,90 EUR.**

Delta Petroleum Corp.: Gut, dass wir Ihnen zu **Teilmitnahmen** bzw.
einem Stopploss-Nachziehen **rechtzeitig rieten** (BetaFaktor.de 37/09b).
Wir berichteten Ihnen ja von einem phänomenalen Kursfeuerwerk bei
richtig kräftigen Umsätzen. Hintergrund war wohl ein **geologischer Be-**
richt auf einem US-Aktien-Diskussions-Board über sehr gute Bohr-
ergebnisse im »Columbia River Basin« (CBR), in dem Delta Petroleum
sowie andere Öl- und Gas-Explorer unterwegs sind. Doch das Unterneh-
men sah sich nun veranlasst, dass es auch **etliche Testbohrlöcher** in
dem so genannten »Gray well«-Projekt gab, die die **Erwartungen über-**
haupt nicht erfüllten. Der Anteil von Wasser sei teilweise so hoch ge-
wesen, dass sich eine Produktionsaufnahme möglicherweise nicht lohne.

Das **rasierte** mittlerweile den **Kurs** um rund **50%.** Das **jetzige Kursni-**
veau repräsentiert unserer Einschätzung nach nun die **sonstigen**
Projekte, die Delta Petroleum noch bearbeitet. Die CRB-Fantasie ist jetzt



freilich vorerst mal weg. Kursberuhigung abwarten, späterer Einstieg ist wieder möglich.

Strateco Resources Inc.: Der kanadische Uran-Explorer (CA86269-M1068; 0,76 EUR) bringt ein ums andere Mal bessere Bohrergebnisse. Das »Matoush«-Projekt im kanadischen Quebec scheint das **beste Ex-**



plorationsprojekt in diesem Land zu werden. Die so genannten »Indicated Resources« haben sich damit im letzten Jahr auf 7,46 Mio. Pounds Uranerz (U3O3) mehr als verdoppelt. Das lässt den Schluss zu, dass das gesamte Projekt möglicherweise ein **Potenzial von mehr als 60 Mio. Pounds** hat. Das scheinen nun auch Institutionelle gecheckt zu haben. Die Umsätze in der letzten Woche sind jedenfalls nicht von schlechten Eltern.

Der Kurs schickt sich an, eine fast einjährige Bodenbildung nach oben zu verlassen. Unser **Kursziel 1,15 EUR** (BetaFaktor.de 05/09b) steht weiterhin. Die **Zwangsliquidation eines Fonds**, der seine Papiere bei **Lehman Brothers** hinterlegt hatte, scheint nun abgearbeitet zu sein.

Seabridge Gold Inc.: Die neuesten Explorationsergebnisse des kanadischen Gold-/Kupfer-Explorers (CA8119161054; 19,21 EUR) werden immer besser. Das Management geht nun davon aus, dass eine **Machbarkeitsstudie bereits im März 2010 abgeschlossen** sein könnte. Wie berichtet betreibt Seabridge in Kanada das so genannte Kerr-Sulphurets-Mitchel-Projekt, das als das bislang **größte bekannte unerschlossene Goldvorkommen der Welt** gilt (BetaFaktor.de 08/09b und 12/09b). Die Marktkapitalisierung mit über 720 Mio. EUR ist deshalb freilich auch nicht mehr so ohne. Bedenken Sie allerdings: Die Kanadier sind sehr gut finanziert, haben keinen dringenden Geldbedarf und keine Schulden. Falls ein Gold-Produzent Seabridge übernehmen möchte, müsste er mit diesen Eckdaten deutlich über 1 Mrd. EUR hinblättern.

Biofrontera: sprudeln hier die Gewinne?

Urplötzlich wird der Biotech-Wert **Biofrontera AG** entdeckt. Noch vor zwei Wochen schrieben wir hier zu diesem Wert: »Börse scheint langsam wieder Vertrauen zu fassen.« Aber jüngst explodierte der Kurs regelrecht. Anscheinend war ein Artikel in *FAZ-Online* dafür verantwortlich, der für **2011 Gewinne je Aktie von 1,40 EUR** in Aussicht stellt. Aber da waren die Kollegen wohl zu übereifrig. »Unsere eigenen Schätzungen sind tiefer«, lässt Biofrontera-**IR-Sprecherin Anke zur Mühlen** uns gegenüber durchblicken. Exakte Zahlen wollte sie indes auch nicht nennen,

Biotech-Wert wiederbelebt

Unternehmen: Biofrontera
ISIN: DE0006046113
Kurs: 3,10 EUR
Aktienzahl: 6,1 Mio.
Börsenwert: 19 Mio. EUR
Internet: www.biofrontera.com



da das Unternehmen keine Prognosen veröffentlicht.

Dem Unternehmen tut der Kurs freilich gut. Denn bei einer KE in diesem Frühsommer, bei der **6,8 Mio. neue** Papiere zu **1,50 EUR** je Anteilsschein ausgegeben werden sollten (*BetaFaktor.de* 12/09a), fanden nur 1,2 Mio. Papiere einen Abnehmer (*BetaFaktor.de* 37/09b). Wir könnten uns gut vorstellen, dass man das erfreuliche Kursniveau in absehbarer Zeit für das neuerliche **Platzieren der verbliebenen Aktien** nutzt. Aber auch mit den jetzigen Mitteln dürfte eigentlich die Finanzierung bis zur Bekanntgabe der wichtigen Phase-III-Daten von Biofronteras Hoffnungsträger »BF-200 ALA« (voraussichtlich im Dezember) mehr als gesichert sein.

Was Prognosen anbelangt, halten wir eine **Studie** von **Performaxx** dann doch für **wesentlich plausibler**. Bei 2011er Umsätzen von 10,12 Mio. EUR veranschlagen die Research-Kollegen einen **Gewinn** von **1,0 Mio. EUR** – was in etwa einem **18er KGV** von entspricht. Da die Biofrontera-Pipeline voll ist und deshalb ab 2010 und 2011 etliche Produkte in den Handel starten, ist die Umsatz- und Gewinnreihe ab 2011 freilich sportlich – und relativiert dadurch wieder das aktuelle KGV.

Kurzfristig denken wir, dass der starke **Kursanstieg** erst mal **verdaut** werden muss. Aber mittel- und langfristig wird hier gerade ein vielversprechender Biotech-Wert wachgeküsst.

Realdepot

Der Aufwärtstrend in unserem Realdepot hält. **Greater China Precision Components** (GCPC), sah jetzt schon mehrfach Tageshochs bei 99 Cent. Wird die 1-EUR-Marke nachhaltig geknackt, dürfte es zur Sache gehen. Haupttreiber waren aber vergangene Woche **Magforce Technologies** und **Nanostart**. Vor allem bei Magforce kam nun richtig Volumina mit rein. Mehrfach kleinere vierstellige Stückzahlen bei Kursen um die 45 EUR deuten auf institutionelles Interesse hin. Da Magforce bei Nanostart die größte Beteiligungposition ist, kam nun auch hier mit Verspätung der Kurs in die Gänge. 2009er **Jahresperformance** rund **33%** bzw. +2 Prozentpunkt letzte Woche. Aktueller Stand auf unserer Homepage.

Impressum

Der Börseninformationsdienst *BetaFaktor.de* wird herausgegeben von der BörseGo AG
Balanstr. 73, Haus 11, 81541 München

Redaktionsanschrift:
Balanstr. 73, Haus 11 3. OG, 81541 München
Tel.: 089/767369-0, Fax: 089/767369-172
Email: info@betafaktor.de
Internet: www.betafaktor.de

Erscheinungsweise und Umfang:
Dienstag (1 Seite) und Donnerstag (4 Seiten);
Redaktionsschluss für diese Ausgabe:
24.09.09, 15.30 Uhr

Versandart:
per Email als PDF-Dokument
Jahresbezugspreis: 199 EUR
Vorstände: Robert Abend /
Thomas Waibel / Harald
Weygand
AR-Vorsitz: Theodor Petersen
Redaktion:
Engelbert Hörmannsdorfer
(ChR, verantwortlich für den Inhalt)
Daniel Kühn
Copyright:
BörseGo AG
München 2002-2009

Haftung:
Alle in *BetaFaktor.de* veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältigen Recherchen. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber für vertrauenswürdig erachtet. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen.